

Stimme aus der Metropolregion München

Dr. Wolfgang Kieslich

CEO, Okari GmbH

Die Metropolregion München in 3 Worten.

Überall immer schön.

Der EMM e.V. in 3 Worten.

Ganz schön busy.

Was sind die Pläne und Wünsche Ihrer Institution für 2025 und darüber hinaus und wo sehen Sie dabei speziell Perspektiven für die Zusammen-arbeit mit und in der Metropolregion München?

Die Trafficon Traffic Consultants GmbH wird in 2025 zur Okari GmbH. Wir entwickeln uns dadurch weiter. Greifen Themen wie die Dynamisierung, Digitalisierung und KI im Bereich Mobilität und Verkehr auf, um mehr Effizienz in den Verkehr zu bringen. Wir wollen unsere Dienste auch international anbieten. Die Metropolregion München ist und bleibt aber immer unsere Mitte, sowohl bei neuen Themen als auch innovativen Leuchtturmprojekten.

Wie nutzen Sie Ihre EMM e.V. - Mitgliedschaft und in welche Projekte/ Themen bringt sich Ihre Institution aktiv in den Verein ein?

Wir nehmen an den Veranstaltungen des EMM e. V. hörend und präsentierend teil. Nutzen die Plattform als Kontaktpunkt für die Entwicklung von Themen und Projekten. Aktuell bringen wir uns in der EMM bei der IBA mit den Projekten MOVE und Pendlerhaus ein, um mit virtueller und gelenkter Mobilität Verkehrsproblemen zu minimieren.

Was macht die Metropolregion München für Sie so einzigartig?

Einzigartig: seine Lage zwischen IT-Vally und Alpen. Besonders: weil es noch viel Raum in der EMM für das Zukunftsthema Lenken & Leiten von Mobilität und Verkehr gibt, um ökonomisch und ökologisch effizienten Verkehr zu ermöglichen.

Warum sollten auch andere Mitglied im EMM e.V werden?

Damit wir sie über die Plattform EMM kennen lernen und mit ihnen gemeinsam Projekte in der EMM initiieren und umsetzen können.